



„Weil man veracht‘ den alten Zopf leg‘ man sich zu ‚nen Bubikopf“ Sonderausstellung zum Internationalen Museumstag

1928 eröffnete der aus Leipzig stammende Friseurmeister Otto Voigt seinen Salon in der Bismarckstr. 24 (heutige Schulstraße) in Borsdorf, wo er fortan auch wohnte. Als Verfechter des neomodischen „Bubikopfes“ machte er sich in den 1920er Jahren schnell einen Namen. Deutschlandweit veröffentlichte er in einschlägigen Fachzeitschriften. Zu dieser „Kurzhaarfrisur für Damen“ kommunizierte er mit Fachkollegen zum Teil kontrovers. 1,5 tausend Werbezettel und Plakate verbreitete er, um für seinen „echten Bubikopf“ in Schnitt und Pflege Reklame zu machen.

Außer seiner fachgerechten Frisierkunst war er ebenso ein begnadeter Dichter vieler humorvoller Verse. Einen fröhlichen Spruch hatte er immer drauf, berichteten Zeitzeugen. Ein auf kuriose Weise zu uns gelangtes Buch Otto Voigts befindet sich in der aktuellen Ausstellung im Heimatmuseum, handgeschrieben und illustriert von Gerhard Richter mit treffenden Karikaturen voller Witz und Ironie. Die derzeitige Ausstellung wird momentan umgestaltet. Im Spiegel seiner Zeit werden historische Utensilien aus dem Friseurhand-

werk und passende Objekte von Anfang bis Mitte des letzten Jahrhunderts präsentiert. Neu zugegangene Dokumente wie das Meister-Prüfungszeugnis Otto Voigts von 1927, Briefe, Zeitungsbeiträge und weitere Fotos sind erstmals zu sehen.

Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Internationalen Museumstag am Pfingstsonntag **19. Mai 2024** ein, an dem sich wieder viele Museen weltweit beteiligen. Geöffnet ist das Borsdorfer Heimatmuseum in der Leipziger Str. 5 von 14.00–18.00 Uhr.

Auf Wunsch werden auch Lesungen der lustigsten Verse Otto Voigts angeboten.

Christine Damm

www.heimatverein-borsdorf.de



Braucht Panitzsch eine „Bücher(Telefon)Zelle“?



Bücherzelle in Zweenfurth
(Foto: Birgit Kilian)

JA hieß die einhellige Antwort in einer geselligen Runde der Nachbarschaft am Rande der Panitzscher Rennbahn. Was ist eine Bücherzelle? In ihr kann man spannende ausgelesene Bücher tauschen gegen Bücher, die jemand anderes weitergeben wollte.

Nungalt es den Gedanken an die Gemeinde heranzutragen. Infolge gab es im November 2023 einen Termin bei der Bürgermeisterin im Rathaus Borsdorf. Die entsandte „Zweierdelegation“ brachte erste Gedanken zu einem Projekt „Bücher(Telefon)Zelle“ in das äußerst entspannte und konstruktive Gespräch mit Frau Kaden ein.

Im Raum schwebten jetzt Gedanken zu möglichem Standort, Betreuung, Beschaffung und Finanzierung.

Für die Betreuung, Pflege, Beschaffung und Aufstellung der Zelle konnte die Bürgermeisterin den Verein Panitzsch(er)leben – gestern-heute-morgen e. V. für eine Art „Schirmherrschaft“ gewinnen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bezüglich der Beschaffung ist es dem Verein gelungen, eine Bestellung bei der Deutschen Telekom auszulösen und somit die Panitzscher Leseratten auf einer Warteliste zu platzieren. Der ideale Standort wird noch gesucht.

Um das Projekt umsetzen zu können, bedarf es natürlich einer soliden Finanzierung. Hierfür möchten wir an dieser Stelle Spenden einwerben, denn die Kosten für Beschaffung und Aufstellung belaufen sich auf ca. 1.000 Euro. Wer also dieses Projekt unterstützen möchte, kann einfach auf das Konto des Vereins Panitzsch(er)leben – gestern-heute-morgen e. V., IBAN: DE83 8607 0024 0265 2121 00 spenden. Bitte den Verwendungszweck „Bücherzelle“ angeben. Website: <https://panitzsch-er-leben.de>.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – nur mit Ihrer Hilfe kann das Projekt verwirklicht werden.

S. Knauf, I. Reitmann, K. Wagner/Panitzsch

Dirk Dylong  Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

LLJ **Landkreis Leipzig**
Journal online

Informieren
Entdecken
Erleben



Folgen Sie uns auf:   

[youtube.com/@druckhausborna](https://www.youtube.com/@druckhausborna)